



Abendgottesdienst

oft am 3. Sonntag im Monat
um 20 Uhr in der Wichernkirche

Zeit zum Zuhören

Zeit für Ruhe

Zeit für eigene Gedanken



**Am 3. Advent (16. Dezember)
mit dem Wichernchor**

Strohsterne



Wie seit fünfzehn Jahren liegen wieder Strohsterne bereit, die Sie in der Adventszeit nach den Gottesdiensten und zu den Öffnungszeiten im 3. Welt-Laden erwerben können. Über viele Jahre wurde mit dem Erlös für diese Strohsterne ein Straßenkinderprojekt in Brasilien unterstützt, jetzt eine ehemalige Slumsiedlung in El Salvador. Dort ist im Laufe von vielen Jahren eine bescheidene Infrastruktur entstanden, die vielen Menschen zugute kommt. Aber das Projekt braucht immer finanzielle Unterstützung, um bestehen zu können. Meine Strohsterne sollen Ihnen Freude machen. Mir machen sie Freude, weil ich am Jahresende wieder eine schöne Summe überweisen kann, und schließlich auch den Empfängern in El Salvador.

Ich lade Sie ein, auch unsern Dritte-Welt-Laden auf dem Kirchplatz zu besuchen. Dritte-Welt-Arbeit ist die Bemühung um mehr Gerechtigkeit für die armen Länder der Welt.

Wir haben für die Vorweihnachtszeit viele schöne Geschenkartikel bestellt. Wir bieten darüber hinaus Kaffee, Honig, Schokolade, Kakao und Vieles mehr aus „fairem Handel“ an.

Vielleicht mögen Sie in der kalten Jahreszeit einmal einen Tee aus unserem Angebot probieren. Sobald die Bauarbeiten abgeschlossen sind, halten wir am Freitagnachmittag für Sie eine Tasse Tee bereit. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen beraten Sie gern und freuen sich auf Ihren Besuch.

Gertrud Drieschner

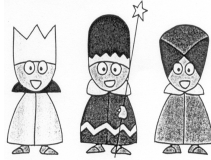
Gott will ins Dunkel,

aber er will es nicht
so lassen wie es ist,
er will uns nicht so lassen
wie wir sind;
er will Umkehrung:
aus Traurigkeit
soll Freude werden,
und aus Leuten,
die ihr Dunkel lieber haben
als sein Licht,
sollen Menschen werden,
die anderen Licht bringen.



Sternsinger

Unzählige Kinder hausen am Rande des Überlebens. Zwei von ihnen,



Diviana und Mirjam (beide 9 Jahre alt) gehören dazu. Wenn die Lastwagen den Müll herankarren, stürzen sie sich mit den anderen Kindern auf die Abfalle. Bis zu den Knien stehen sie in Verdorbenem und Weggeworfenem. Fliegenschwärme machen ihnen Konkurrenz. Ausdünstungen ziehen den Magen zusammen und treiben Tränen in die Augen. Diviana und Mirjam haben, wenn sie im Müll nach etwas Verdorbenem suchen, keine Handschuhe. Verätzungen an Armen, Fingern, an Hals und Gesicht zeigen es. „Die Hände jucken immer“, sagt Diviana.

Damit auch diese Kinder eine Zukunft haben, suche ich, wie in jedem Jahr, Kinder und Jugendliche, die für einen

Tag — zwischen dem 28.12.2007 und dem 6.1.2008 — Sternsinger sein möchten.

Ihr geht in einer Gruppe von 3 bis 4 Kindern/Jugendlichen und einem Erwachsenen. Ihr besucht Menschen unserer Gemeinde und der Heilig-Geist-Gemeinde, die euren Besuch gewünscht haben. Dort singt ihr ein Lied und sagt einen kurzen Vers auf. Dafür bekommt ihr Geld für Kinder wie Diviana oder Mirjam. Als Dankeschön für euren Besuch bekommt ihr häufig Süßigkeiten.

Es ist leicht zu sagen, „man muss etwas tun“. Wer ist „man“? Sei du es, und sei für nur einen Tag ein Sternsinger. Die Aussendung der Sternsinger ist am 18. Dezember um 16 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

*Bitte melden bei Stefanie Platz,
Tel. 501603*

Einladung zum Epiphiasempfang

Zum Jahresbeginn laden wir Sie ganz herzlich ein, weil wir uns bei Ihnen wieder für ihre Mitarbeit und Begleitung im vergangenen Jahr bedanken wollen. Es ist überraschend und erfreulich, wie viele Menschen auf sehr unterschiedliche Weise unser Gemeindeleben bereichern und fördern, zum



Beispiel durch Gebet, Spenden und Ihre Tatkraft. Mit dem Weggang von Pfarrer Güntzel Schmidt haben viele von Ihnen mehr Verantwortung übernommen und dafür gesorgt, dass das Gemeindeleben nicht zu stark beeinträchtigt wird.

Sie, die Sie sich für die Mitmenschen in der Wicherngemeinde oder den fernen Nächsten engagiert haben, laden wir ganz herzlich zum Empfang ein. Am

Sonnabend, dem 12. Januar, um 18 Uhr,

wollen wir mit einer Andacht und einem Rückblick auf das vergangene Jahr in der Kirche beginnen. Anschließend wollen wir miteinander essen und feiern. **Essenbeiträge zum Buffet sind deshalb wie immer sehr willkommen.**

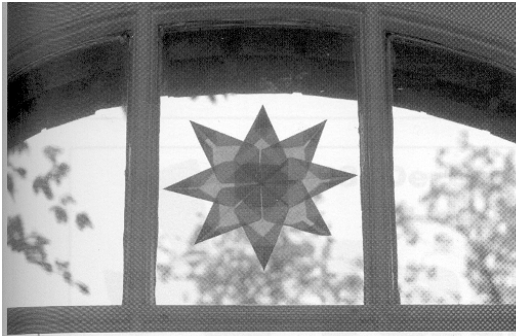
Henriette Höxter



Lebendiger Adventskalender 2007

Menschen treffen, miteinander singen, eine Geschichte hören und vielleicht einen Glühwein oder Punsch trinken, - das ist eine gute Einstimmung auf Weihnachten. Wir treffen uns immer um 17.30 Uhr an einem geschmückten Fenster.

Wir möchten anregen, dass die Gastgeber des Adventskalenders ihr Fenster schon zu Beginn der Adventszeit mit ihrer Zahl versehen. Dann könnte man, wenn man durch Lehdorf geht, von Anfang an den Eindruck eines Adventskalenders bekommen und zugleich erfahren, wann, wo „das Kalenderfenster geöffnet“ wird. (Die Redaktion)



Samstag,	01.12.	Familie Räke	Völklinger Str. 67
Sonntag,	02.12.		
Montag,	03.12.	Gemeindebüro	Sulzbacher Str. 41
Dienstag,	04.12.	Familie Buhr	Saarbrückener Str. 69
Mittwoch,	05.12.	Blumen-Eckardt	Neunkirchener Str. 79
Donnerstag,	06.12.	Ortsbücherei Lehdorf	Saarstr.
Freitag,	07.12.	Familien Jachmann/Murow	Saarbrückener Str. 99
Samstag,	08.12.	Modehaus Moor	Sulzbacher Str. 43
Sonntag,	09.12.	Familie Oehmke	Mettlacher Str. 4
Montag,	10.12.	Grundschule Lehdorf	Saarplatz 2
Dienstag,	11.12.	Familie Przygoda	Neunkirchener Str. 23
Mittwoch,	12.12.	Wichern-Jugend	Sulzbacher Str. 41
Donnerstag,	13.12.	Team des 3. Welt-Ladens	Wichernhaus Kanzlerfeld
Freitag,	14.12.	Familien Sukop / Kirchhoff / Strüh	St.-Ingbert-Str. 3
Samstag,	15.12.	Familie Ahrens	Breite Riede 13
Sonntag,	16.12.	Familie Sternol	Koblener Str. 54
Montag,	17.12.	Familie Rahm	Koblener Str. 53
Dienstag,	18.12.	Kinder- und Jugend-Zentrum Turm	Saarplatz 3
Mittwoch,	19.12.	Familie Dick-Wessel	Paracelsusstr. 3
Donnerstag,	20.12.	Wichern-Kindergarten	Sulzbacher Str. 41
Freitag,	21.12.	3. Welt-Laden	Sulzbacher Str. 41
Samstag,	22.12.	Familien Grziwa / Schlimme	Saarbrückener Str. 213 / 214
Sonntag,	23.12.	Familie Kirsch-Tietz	St.-Ingbert-Str. 51



Weihnachtsliederkantate & Weihnachtskantate für junge Leute

Zwei Werke von Klaus Wüsthoff

Präsentiert unter der Leitung von Stefan Seifert

Vom Braunschweiger Chor „Just Sing“ und Musikern aus Braunschweig und Chemnitz

Wo?

**Ev.-luth. Wichern-Kirche
Braunschweig-Lehndorf**

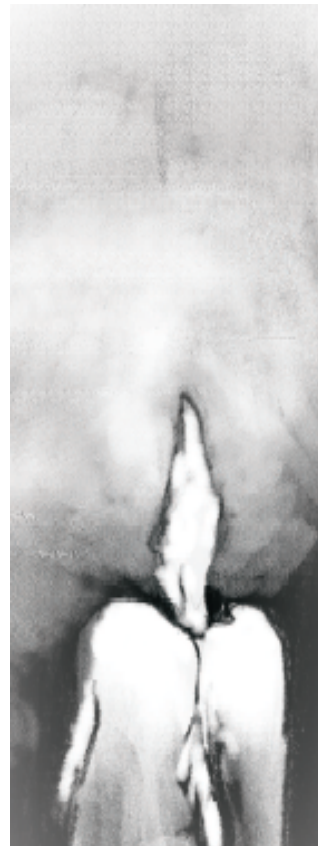
Wann?

23.12.2007

Beginn 11 Uhr

„Es geht nicht um Geld, es geht um den Frieden.“

Die 1972 erstmals veröffentlichte Weihnachtskantate für junge Leute stellt den Konsumrausch des Weihnachtsfestes in Frage, ohne die dem Fest innewohnende romantische Verklärung gänzlich zu verleugnen. Das Bibelwort wird den Realitäten des heutigen Lebens gegenübergestellt.



Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten
<http://www.just-sing.de>



Unser Pfarrer soll es warm haben

Das Pfarrhaus in der Sulzbacher Straße ist im Winter schwer zu heizen. Viele Lehn-
dorfer und Kanzlerfelder isolieren ihre Häuser, um weniger Erdöl oder Erdgas zu
verbrennen. Denkmalschutz, aber auch die hohen Kosten stehen einer solchen Maß-
nahme beim Pfarrhaus entgegen. Pfarrer Fay-Fürst hatte die zündende Idee. In den



*Herr Bubeleber und Herr Kampe
präsentieren den neuen Ofen*

Flur des Pfarrhauses wird ein Ofen einge-
baut. Dieser Ofen heizt in den kalten Mo-
naten den Flur. Und mit einem warmen
Flur kühlen auch die Zimmer nicht so
schnell aus. Der Kirchenvorstand war von
der Idee überzeugt, denn alle früheren
Pfarrer haben über die Kälte in dem gro-
ßen Haus geklagt.

Die Firma Bube-Kamine hat sich das
Pfarrhaus angesehen und einen Vorschlag
gemacht. Und vor allem hat Bube-Kamine
den Ofeneinbau großzügig finanziell un-
terstützt. Dafür an dieser Stelle ein herzli-
ches Dankeschön.

Für den Kirchenvorstand Henriette Höxter

Trauerwege als Lebenswege gemeinsam gehen

Wer Abschied nehmen muss von einem nahen Angehörigen, der erlebt, wie schwer
sich unsere Mitmenschen tun, mit Trauernden umzugehen. Während wir mit frohen
Themen jederzeit auf Gesprächspartner treffen, fühlen sich Menschen in Trauer oft
alleingelassen.

Trauer macht einsam. Sie wird unterdrückt bzw. nur zu Hause im stillen Kämmerchen
gelebt und durchlitten. Trauer ist keine Krankheit. Im Gegenteil - nicht gelebte Trau-
er macht krank. Gemeinsam mit anderen Trauernden wollen wir in einer kleinen
Gruppe Seele und Körper im Trauerprozess unterstützen. Wir werden miteinander ei-
nen Weg gehen, um unsere Lebensfreude wiederzufinden.

An zehn Vormittagen soll Raum und Zeit sein, Trauerwege als Lebenswege gemein-
sam zu gehen.

Leitung: Marlies Bretall und Pfarrer Markus Fay-Fürst
Ort: Wichernhaus
Termine: Jahr 2008
31.1., 14.2., 28.2., 13.3., 27.3., 3.4., 17.4., 8.5., 29.5., 12.6.
(Dazu kommt ein Vorgespräch nach Absprache)
Zeit: 9.30-12.00 Uhr
Kosten: 25 Euro für den gesamten Kurs
Information: Marlis Bretall Tel. 52263
Markus Fay-Fürst, Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig, Tel. 54592

Markus Fay-Fürst



Seniorenadventsfeier

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich zur Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren einladen. An einem Nachmittag in einer großen Runde mit Kaffee und Weihnachtsgebäck möchten wir Ihnen Gelegenheit zur Unterhaltung geben und Sie mit Liedern, Geschichten und Gedichten auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Die Seniorenadventsfeier im Kanzlerfeld findet am 1. Adventssonntag, dem 2. Dezember, um 15 Uhr im Wichernhaus statt.

Die Seniorenadventsfeier in Lehndorf findet am 2. Advent, dem 9. Dezember, um 15 Uhr im Seniorenzentrum „In den Rosenäckern“ statt.

Sie sollten sich bis zum Dienstag, 27. November, für die Adventsfeier anmelden, die Ihnen terminlich am besten passt. Unser Zivildienstleistender, Steffen Scheller, holt Sie auch gern von zu Hause ab (natürlich kostenlos!) und bringt Sie nach der Adventsfeier wieder bis zur Haustür!

Sie können sich auch telefonisch unter 5 45 94 anmelden.

Bitte bis zum Dienstag, 27. November anmelden! Danke sehr!

" _____

Ich melde mich an zur Seniorenadventsfeier

r am 2.12. um 15.00 Uhr im Wichernhaus

r am 9.12. um 15.00 Uhr in den Rosenäckern.

Ich komme mit _____ Personen.

r Ich möchte bitte abgeholt werden.

Name

Telefon



Neueröffnung des Saarplatzes

Dreck, Schmutz und Lärm werden nun bald ein Ende haben.



Aus diesem Anlass möchten wir, der Siedlerverein Lehndorf- Kanzlerfeld, am Sonnabend, **8. Dezember, von 11 bis 16 Uhr** die Wiedereröffnung des Saarplatzes mit Glühwein, Bratwurst und Musik feiern.

Die Geschäftsleute haben bereits ihre Mitwirkung versprochen und werden sich mit besonderen Aktionen beteiligen. Viele Helferinnen und Helfer werden dazu beitragen, dass es eine schöne vorweihnachtliche Veranstaltung wird.

Zum Beispiel findet nach der Eröffnung durch den Spielmannszug der Schützen und nach der Ankunft des Karneval-Prinzen Clemens III um 15.45 Uhr vor dem Adventsfenster des Bekleidungs-hauses Mohr ein Gottesdienst mit Posauenchor statt. Von 13 bis 15 Uhr musiziert die Kindergarten-Band. Im Rosencafé wird von 13.30 bis 15.15 Uhr vorgelesen, und dort gibt es auch bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen. Unterstützt wird der Siedlerverein vom Stadtbezirksrat, den Lehndorfer Vereinen und Institutionen.

Winfried Räke

Familien erwünscht

Unter diesem Motto veranstaltete die Landeskirche einen Wettbewerb; gesucht wurden die familienfreundlichsten Gemeinden.

Drei fleißige Mitglieder unseres Kirchenvorstandes - Heiner Greune, Henriette Höxter und Karin Voeltz - nahmen sich die Zeit, den Fragebogen auszufül-

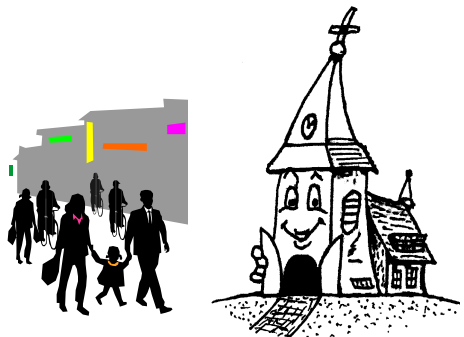
len, in dem die verschiedensten Aktivitäten für und mit Familien erfragt wurden, und erläuterten diese ausführlich.

Zur Präsentation unserer Gemeinde wurde ein tolles Plakat entworfen mit dem Spruch „Wichern tut gut“, auf dem durch Text und Bild das vielfältige Gemeindeleben dargestellt wird.

Von 55 Gemeinden die sich an diesem Wettbewerb beteiligt hatten, wurden nach einer Vorauswahl 19 Gemeinden zur Preisverleihung am 6. Oktober in die Emmauskirche eingeladen, an der Stefanie Platz und ich teilnahmen. Wir erhielten mit vier anderen Gemeinden einen 4. Platz und konnten stolz eine Urkunde, das Preisgeld in Höhe von 250 € und unser Präsentationsplakat mit nach Lehndorf bringen.

Dieses Plakat hängt nun unter der Empore in der Kirche. Schauen Sie es sich doch einmal an: Sie werden sicher einige Aktivitäten genannt sehen, an denen Sie schon teilgenommen haben, und bekannte Gesichter entdecken. So ein vielfältiges Angebot für Familien ist nur durch die Mithilfe zahlreicher Gemeindeglieder möglich. Schön, dass so viele Menschen ihre Ideen und ihre Zeit für unsere Gemeinde einsetzen.

Ingrid Ahrens





Goldene Konfirmation

„Hallo, was, du auch hier?“, „dich habe ich fast nicht wieder erkannt...“, „wie schön, dich zu sehen...“ - so oder ähnlich klang es beim Wiedersehens-Kaffeetrinken am 13. Oktober im Wichernhaus, wo sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Jahrgänge 1956/57 trafen.

Nach einer einfühlsamen Andacht (Pfarrer Fay-Fürst) ließen sich alle von dem freundlichen Team der Marktkaffee-Damen mit leckerer Torte verwöhnen. Mit viel Spaß und Fröhlichkeit gingen die Stunden dahin.

Der Festgottesdienst am folgenden Tag, begleitet vom Posaunenchor, und die ansprechende Predigt haben die Goldenen Konfirmandinnen/Konfirmanden beeindruckt und bewegt. Danach wartete draußen eine kleine Überraschung auf sie: Pfadfinder des Stammes Johann Hinrich Wichern hatten einen kleinen Apfelsinenmarkt aufgebaut. Eine Erinnerung an die Zeit der Konfirmation



1956/57, wo man am Nachmittag des Festtags zum Theater lief, um Apfelsinen (Stck. -,50 DM) zu kaufen oder Kokosnusschnitze zu probieren.

Viele trafen sich noch zum gemeinsamen Essen im „Krug zum grünen Kranze“, wo der Tag fröhlich ausklang. Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen mit beitrugen, sei an dieser Stelle noch einmal von Herzen gedankt!

Ursula Przygoda

Geburtstagskaffee für Senioren

Der nächste Geburtstagskaffee für Senioren ist am

**Donnerstag, 7. Februar, 15.30 - 17.00 Uhr,
im Wichernhaus Kanzlerfeld.**

Wenn Sie zum Wichernhaus gefahren werden möchten, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 5 45 94.

Marktkaffee in der Kirche

Jeden **Donnerstag** haben Sie von **10 bis 12 Uhr** Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee eine Pause einzulegen und andere Menschen zu treffen.

